



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Vorl.Nr.: V/2016/0624
Datum: 25.05.2016

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	07.06.2016	öffentlich

Tagesordnung

"Hennefer Erklärung"; Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2016

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss stimmt dem Wortlaut der „Hennefer Erklärung“ zu und beauftragt die Verwaltung, die „Hennefer Erklärung“ bekannt zu machen und zur Unterschrift auszulegen bzw. online verfügbar zu machen.

Begründung

Der Antrag „Hennefer Erklärung“ der CDU-Fraktion zielte darauf, dass der Bürgermeister Gespräche zur Unterzeichnung einer „Hennefer Erklärung“ führt. Angesichts einer kürzlich angekündigten Demonstration für den 7. Juni sowie fremdenfeindlicher Parolen, die am 13. Mai vor dem Rathaus auf Boden und Treppe gesprüht worden waren, hatte der Bürgermeister die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien für den 24. Mai zu einem Gespräch über das weitere, gemeinsame Vorgehen eingeladen. Er hat bei dieser Gelegenheit aus aktuellem Anlass vorgeschlagen, bereits kurzfristig eine solche gemeinsame, parteiübergreifende „Hennefer Erklärung“ als Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz abzustimmen. Im Nachgang zu dieser Sitzung wird folgenden Wortlaut vorgeschlagen:

Hennefer Erklärung

Nächstenliebe, Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Toleranz sind Kern unseres Menschenbildes und ein ganz wesentlicher und unverzichtbarer Teil unserer Kultur. „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ So lautet der erste Artikel unseres Grundgesetzes. In Absatz 2 dieses Artikels heißt es: „Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“ Diese Haltung aufrichtiger Menschlichkeit ist für uns in Hennef die Grundlage allen Handelns. Die Grundrechte gelten für jeden Menschen, gleich welchen Glaubens, welchen Geschlechts, welcher Herkunft oder welcher Lebensweise.

Jede Form von Fremdenfeindlichkeit, Gewalt, Herabwürdigung und Ausgrenzung lehnen wir ab! Wir setzen uns für ein offenes, demokratisches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Hennef ein. Jeder ist eingeladen, seinen Teil zu dieser Gemeinschaft beizutragen.

Wir erwarten, dass jeder diese offene, tolerante und gleichberechtigte Lebensweise in unserer Stadt akzeptiert. Nur auf dieser Basis ist Meinungsfreiheit und Demokratie möglich. Meinungsfreiheit darf nicht für Ablehnung, Intoleranz, Hass und Ausgrenzung missbraucht werden.

Das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Weltanschauungen und Religionen, unterschiedlichen Lebensweisen und Orientierungen auf der Basis dieser nicht verhandelbaren Grundrechte ist eine Bereicherung für unsere Stadt und jeden Einzelnen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Erklärung soll künftig zur Unterschrift ausliegen und als PDF-Datei unter [„www.hennef.de/hennefererklaerung“](http://www.hennef.de/hennefererklaerung) samt Unterschriftenliste heruntergeladen und ausgedruckt werden können, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, selber weitere Unterschriften zu sammeln.

Hennef (Sieg), den 25.05.2016
In Vertretung

Anlagen

Antrag der CDU-Fraktion „Hennefer Erklärung“

